

Friedrichsfeld: Helen Heberers Reihe „Hinter den Kulissen“ führt Besucher ins Mannheimer Eisenbahnmuseum

Lebendige Geschichtsstunde im Postwaggon

In ihrer Reihe „Hinter den Kulissen“ lud die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Helen Heberer, erneut interessierte Bürger ein, diesmal ins Mannheimer Eisenbahnmuseum in Friedrichsfeld.

Dabei kamen alle technisch und historisch Interessierten bei schönstem Wetter voll auf ihre Kosten. Helen Heberer war es wichtig, die umfangreiche Sammlung des Vereins „Historische Eisenbahn“, der aus dem Zusammenschluss von Berufseisenbahnern, Technik-Historikern, Eisenbahnfreunden und Modellbahnfahrern entstand, vorzustellen.

Hier werde nämlich, so Heberer, die Entwicklung und Bedeutung des

Eisenbahnknotens Ludwigshafen-Mannheim-Heidelberg als wichtige Drehscheibe für den Fernreiseverkehr und dessen wichtige Umschlag- und Rangieranlage dargestellt.

Vereinsvorsitzender Detlev Vieg gab Einblicke in die Vereinsarbeit, die vor allem dadurch geprägt sei, geschichtsträchtige Lokomotiven, Waggons und historische Bahngelände zu erhalten und zu sanieren.

Durch Ausstellungen, Vorträge, Sonderfahrten mit den Zügen und Exkursionsmöglichkeiten bringt der Verein laut Vieg interessierten Fachkreisen, aber auch Laien, die Eisenbahntechnik und ihre Geschichte nahe. Auch Kinder haben hier die

Möglichkeit, spielerisch schon früh von den beeindruckenden technischen Entwicklungen begeistert zu werden.

Nicht nur in den historischen Eisenbahnen, wie dem Postzug fühlen sich die Besucher wohl, sondern auch in den stilecht renovierten und mit vielen historischen Schaustücken ausgestatteten Bahnräumen, die nicht zuletzt auch gastronomische Angebote bereithalten.

„Mit wieviel ehrenamtlichem Engagement hier ein wichtiger Teil der Technik-Geschichte präsentiert wird, ist bewundernswert“ so die Abgeordnete. „Das hier sind lebendige Geschichtsstunden.“

zg



„Hinter den Kulissen“: Die Besuchergruppe um die Landtagsabgeordnete Helen Heberer (3.v.l.) im Postwaggon des Eisenbahnmuseums.

BILD: RITTELMANN